



Pressemitteilung

Waiting for Sodom and Gaymorrah!

Eine Fotoretrospektive zum Welt-Aids-Tag

Den ganzen Dezember über präsentiert die Präventionsgruppe S'AG im Sub und der Münchner Aids-Hilfe Bilder ihrer legendärsten Shootings vergangener Tage. Es gibt auch Grund zum Feiern: Die HIV-Neuinfektionen gehen zurück

München, 30. November 2018 – Das ehrenamtliche Präventionsteam für HIV und sexuell übertragbare Krankheiten, die Safety-Aktionsgruppe S'AG von Sub und Münchner Aids-Hilfe, präsentiert zum Welt-Aids-Tag seine schillerndsten Aktionen mit Fotografien von Alexander Deeg. Die Ausstellung wird simultan an zwei Orten gezeigt: im Café des Schwulenzentrums Sub sowie im Café Regenbogen der Münchner Aids-Hilfe in der Lindwurmstraße 71. Sie hängen dort den ganzen Monat.

Gute Nachrichten kommen zum Welt-Aids-Tag vom **Robert-Koch-Institut**. In Deutschland ist die Zahl der HIV-Neuinfektionen von 2900 im Jahr 2016 auf 2700 im Jahr 2017 zurückgegangen. Am deutlichsten war der Rückgang bei der Gruppe der „Männer, die Sex mit Männern haben“ (MSM), die rund 60 Prozent der Neuinfektionen ausmachen. Die gesunkenen HIV-Neuinfektionszahlen sind Ausdruck der erfolgreichen Präventionsarbeit in Deutschland. Dass vor allem in der Hauptbetroffenengruppe Neuinfektionen zurückgegangen sind, ist auch für das Sub und seine Partner ein Erfolg.

Ein Mix an wirkungsvollen Strategien

"Insgesamt kommen verschiedene Strategien zusammen, die dazu beigetragen haben", sagt **Jan Geiger**, der das Projekt Prävention im Sub leitet: vermehrte Testung, schnelle und effektive Behandlung, die die Viruslast unter die Nachweisgrenze senkt, und die Übertragung unmöglich macht, sowie PrEP und Kondom als sich ergänzende Präventionstools. Auch die zunehmende gesellschaftliche Akzeptanz von LSBTI trage dazu bei, dass mehr Menschen sich in die Lage versetzt fühlen, sich und ihre Gesundheit zu schützen.

In München engagiert sich das Sub mit PrEP-Beratung, kostenloser Testung, Infos und vor allem der ehrenamtlichen Präventionsgruppe S'AG für die sexuelle Gesundheit schwuler und bisexueller Männer und hilft so auch mit, Neuinfektionen zu vermeiden. Jan Geiger: "Die Zahl der Neuinfektionen in Bayern ist mit geschätzten 340 noch immer zu hoch und vermeidbar, davon entfallen allein 230 auf die Hauptbetroffenengruppe MSM, weshalb die Prävention in dieser vulnerablen Gruppe besonders wichtig ist und bleibt."

Stigma HIV

Noch immer werden viele HIV-Infektionen erst spät entdeckt: Das Stigma, das HIV umgibt, ist noch immer eine hohe Barriere. Einfache, kostenlose und für alle leicht zugängliche Test-, Schutz- und

Pressekontakt:

Conrad Breyer
Pressereferent Sub e.V.
0 170 18 59 705
presse@subonline.org

Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e. V.

Anti-Gewalt-Projekt
Beratungsstelle
Projekt Prävention
Zentrum

Sub e. V.
Müllerstraße 14
80469 München

FON: 089 856 34 64 00
FAX: 089 856 36 64 04

info@subonline.org
www.subonline.org

Gemeinnütziger Verein/
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Amtsgericht München
VR 11968

Steuer-Nr.
143/222/50119

Bankverbindung:
IBAN: DE067015 0000 0013 123385
BIC: SSKMDEMM
Stadtsparkasse München

Gefördert von der:

Pressemitteilung



Behandlungsmöglichkeiten sowie die Solidarität mit HIV-Positiven sind daher essentiell, um negative Folgen abzuwenden.

Mit dem Selbsttest (aus Apotheken und Drogerien) und dem Einsendetest für HIV (samtest.de) versucht das Sub, auch Community-ferne Männer zu erreichen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich einfach und unkompliziert auf HIV zu testen. PrEP, Kondome und "Schutz durch Therapie" bieten unter dem Stichwort "Safer Sex 3.0" die wichtigsten Tools für den Schutz vor HIV.

Das Sub ist das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum Münchens. Gegründet wurde es 1986 als Zentrum für alle Schwulengruppen der Stadt. Zum Sub gehören ein Café, etliche Freizeit- und Selbsthilfegruppen, die psychosoziale Beratungsstelle und das Projekt Prävention, dessen Arbeit auf mehreren Säulen ruht. Der Infopool ist die zentrale Verteilerstelle für Informationsmaterial. Das Präventionsteam, die Safety-Aktionstruppe S'AG, informiert in der Szene mit eigenen Events über HIV/Aids und macht Lust auf Safer Sex. Seit 2005 können sich schwule Männer im Sub außerdem regelmäßig anonym und kostenlos zu HIV testen lassen. Mit der PrEP-Beratung klärt das Projekt über eine neue Präventionsmaßnahme neben dem Kondom und "Schutz durch Therapie" auf. Und die ChemSex-Gruppe sowie die Beratung dazu informieren über die Risiken des Drogengebrauchs beim Sex.

Kontakt:

Jan Geiger
Leiter Projekt Prävention im Sub
089 / 856 34 64 01
jan.geiger@subonline.org
www.subonline.org

Pressekontakt:

Conrad Breyer
Pressereferent Sub e.V.
0 170 18 59 705
presse@subonline.org

Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e. V.

Anti-Gewalt-Projekt
Beratungsstelle
Projekt Prävention
Zentrum

Sub e. V.
Müllerstraße 14
80469 München

FON: 089 856 34 64 00
FAX: 089 856 36 64 04

info@subonline.org
www.subonline.org

Gemeinnütziger Verein/
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Amtsgericht München
VR 11968

Steuer-Nr.
143/222/50119

Bankverbindung:
IBAN: DE067015 0000 0013 123385
BIC: SSKMDEMM
Sparkasse München

Gefördert von der: